

Beginnen wir zunächst mit einigen (anscheinend nicht zusammenhängenden) Nachrichten aus jüngster Zeit:

- Die jüngste [US-PR-Katastrophe in Venezuela](#) zeigt, dass das anglo-zionistische Imperium wirklich in Agonie lebt. Es ist zwar nicht das erste Mal, dass eine „Spezialoperation“ der USA peinlich scheitert, aber selbst für US-Verhältnisse ist diese jüngste Katastrophe in Venezuela schmerzlich erniedrigend. Noch erniedrigender sind die Berichte, dass russische „Special Operators“ [den Venezolanern geholfen haben, die US-Amerikaner gefangenzunehmen](#).
- Dann kam die Nachricht, dass [das Technologiewunder der fünften Generation, das aus dem US-MIC kam, nicht einmal mit anhaltender Überschallgeschwindigkeit fliegen konnte](#) (zur Erinnerung: Normalerweise impliziert das Konzept der „fünften“ Generation nicht nur die Fähigkeit, schneller als mit Schallgeschwindigkeit zu fliegen, sondern auch die Fähigkeit, dies (für einen längeren Zeitraum) ohne Nachbrenner zu tun, im so genannten „Supercruise-Modus“!)
- In wiederholten Simulationen eines Krieges zwischen den USA einerseits und entweder China oder Russland andererseits stellte die RAND Corporation fest, dass „den USA wiederholt [„der Hintern versohlt wird](#)“,,

Diese scheinbar unverbundenen Nachrichten haben alle eines gemeinsam: Sie veranschaulichen, wie schwach und unwirksam die US-Streitkräfte in den letzten Jahrzehnten geworden sind. Und obwohl ich der Kürze halber nur drei Beispiele ausgewählt habe, ist die Wahrheit, dass es im Internet Hunderte ähnlicher Geschichten gibt, die alle auf dieselbe Realität hinweisen: **Der größte Teil des US-Militärs befindet sich in einem finalen Zustand des Verfalls.**

Schauen wir uns die verschiedenen Truppeneinheiten der Reihe nach an:

- Die gesamte Überwasserflotte der **USN** ist nun aufgrund ihrer trägerzentrierten Struktur gefährdet. Der USN fehlt es auch an modernen Marschflugkörpern. Ganze Klassen von Überwasserschiffen sind heute entweder veraltet (Fregatten) oder weisen größere Konstruktionsfehler auf (LCS).
- Die **USAF** fliegt hauptsächlich Jets des Kalten Krieges, die oft modernisiert werden, aber alles in allem ist sie eine veraltete Flotte, insbesondere im Vergleich zu russischen oder chinesischen Flugzeugen der 4. und 5. Generation. Tatsächlich bedeutet die absolute Katastrophe des F-35-Programms, dass die US-Flugzeuge zum ersten Mal in ihrer Geschichte ihren wahrscheinlichen Gegnern qualitativ unterlegen sein werden. Sogar die AWACS der USA und andere Aufklärungsflugzeuge sind jetzt durch russische und chinesische Anti-Luftraketen sehr großer Reichweite (sowohl am Boden als auch in der Luft) bedroht.
- Was das **US Army and Marine Corps** betrifft, so beweisen die peinlichen Katastrophen im Irak, in Afghanistan und anderswo, dass die US-Bodentruppen im Grunde nur in der Lage sind, sich selbst zu schützen, und selbst das nicht sehr gut.
- Dann gibt es die kürzlich geschaffenen **Space Forces**, die nur auf dem Papier existieren, und die **US-Küstenwache**, die in einem größeren Krieg im Grunde irrelevant ist.

Schließlich gibt es das **US-Sondereinsatzkommando**, das nicht zu den Truppengattungen gehört, sondern nur ein „funktionelles“ und „einheitliches Kombattantenkommando“ ist, das aber oft als eigenständiger Zweig der Streitkräfte betrachtet wird. Diese Streitkräfte sehen auf Propagandavideos immer großartig aus, aber die Wahrheit ist, dass diese vermeintlich „besten (Streitkräfte) der Welt“ (was sonst?!) haben noch nicht einmal ihren ersten wirklichen, bedeutsamen, operativen Erfolg irgendwo erzielt (zumindest um ihre lange Geschichte erbärmlicher Misserfolge auszugleichen, von Wüste Eins über Grenada, Afghanistan und Libyen bis hin zu Libyen usw.). Und ein geringfügiges Feuergefecht gegen einen viel schwächeren Gegner qualifiziert nicht.

Lassen Sie mich nun die entscheidende Frage stellen: **Was bedeutet das für Israel?**

Nun, zunächst einmal bedeutet es, dass die „armen“ Israelis nun mit der F-35 als ihrem Flaggschiff-Kampfflugzeug fliegen müssen. In den meisten Fällen würde ich darauf vertrauen, dass die Israelis ihre F-35 modifizieren/aufrüsten, um zumindest die schlimmsten „Merkmale“ loszuwerden, aber im Falle der F-35 ist dies aufgrund tiefgreifender Konstruktionsfehler nicht einmal theoretisch möglich (für diejenigen, die eine „offizielle“ Auffrischung der katastrophalen Realität des F-35-Programms benötigen, lesen Sie bitte [diesen](#) offiziellen Bericht der US-Regierung, der 276 „kritische“ Mängel enthält). Eher früher als später werden die israelischen F-35 die Exportversion der Su-35, die viel billigere, aber hochleistungsfähige Mig-29M/MiG-35 oder sogar eine russische Su-57 treffen, und dann werden sie hoffnungslos unterlegen sein (selbst wenn das Ergebnis eines Luft-Luft-Kampfes nicht auf den Vergleich von Flugzeugen reduziert werden kann, braucht man ein vollständiges und viel komplexeres Bild, um mögliche Ergebnisse zu modellieren). Gegenwärtig ist die Su-35 nur nach China exportiert worden, aber zukünftige potentielle Interessenten könnten Ägypten, Algerien und die Türkei sein. Was die MiG-29M/MiG-35 betrifft, so haben Länder wie Ägypten und Syrien ihr Interesse bekundet.

Apropos Syrien, wir haben bisher [mehrere Fälle erlebt, in denen israelische Flugzeuge von russischen Su-35S abgefangen und zum Abzug gezwungen wurden](#), und nicht einen einzigen Fall des Gegenteils. Es scheint zumindest einen, wenn auch (noch?) nicht offiziell bestätigten Fall zu geben, in dem eine russische Su-35S eine F-22 der USAF verjagte (sobald die Su-35 und die F-22 nahe genug beieinander sind, hat letztere nur sehr geringe Überlebenschancen).

Können Sie erraten, auf was die Israelis noch am Himmel über dem Nahen Osten treffen werden? Möglicherweise eine Exportvariante der MiG-31 oder sogar russische MiG-31BM ([mit ihren 400 km R-37 Luft-Luft-Raketen](#)). Tatsächlich würden Reichweite, Geschwindigkeit, Radar und Waffen dieser Flugzeuge es Russland ermöglichen, von Südrussland aus Kampfpatrouillen beispielsweise über Syrien aufrechtzuerhalten.

Ich verweile bei diesen Flugzeugen, weil sich die Israelis in der Vergangenheit, genau wie die USA, immer auf die folgende Kombination von Faktoren verlassen haben, um sich durchzusetzen:

- Ein Überraschungsangriff (mehr oder weniger durch eine falsche Flagge oder durch Vorsorge gerechtfertigt)
- Die Zerstörung feindlicher Flugzeuge, wenn sie noch am Boden sind
- Luftüberlegenheit zum Schutz von Drehflüglern und vorrückenden Panzerfahrzeugen

Zwar verfügen die Israelis immer noch über eine große Einheit von modifizierten F-16/15/18 (14 Geschwadern, über 300 Flugzeuge), aber genau wie ihre US-Versionen sind sie schnell veraltet. In scharfem Kontrast zu der veralteten israelischen Luftwaffe erwerben alle israelischen Nachbarn immer fortschrittlichere Luftabwehrsysteme sowie EW- und Gefechtsführungssysteme. Mit anderen Worten, dies ist ein sehr schlechter Zeitpunkt für Israel, um in absehbarer Zukunft auf F-35 zu setzen.

Im Moment bombardieren die Israelis regelmäßig Syrien, aber mit kaum einem anderen Ergebnis als den mantrischen und zweifellos therapeutischen Proklamationen der jüdischen Überlegenheit über die Araber. Und, wie vorhersehbar, sind die Ziomeia-Beobachter in Israel und im Westen sehr beeindruckt. Die Syrer, die Iraner und die Hisbollah, nicht so sehr...

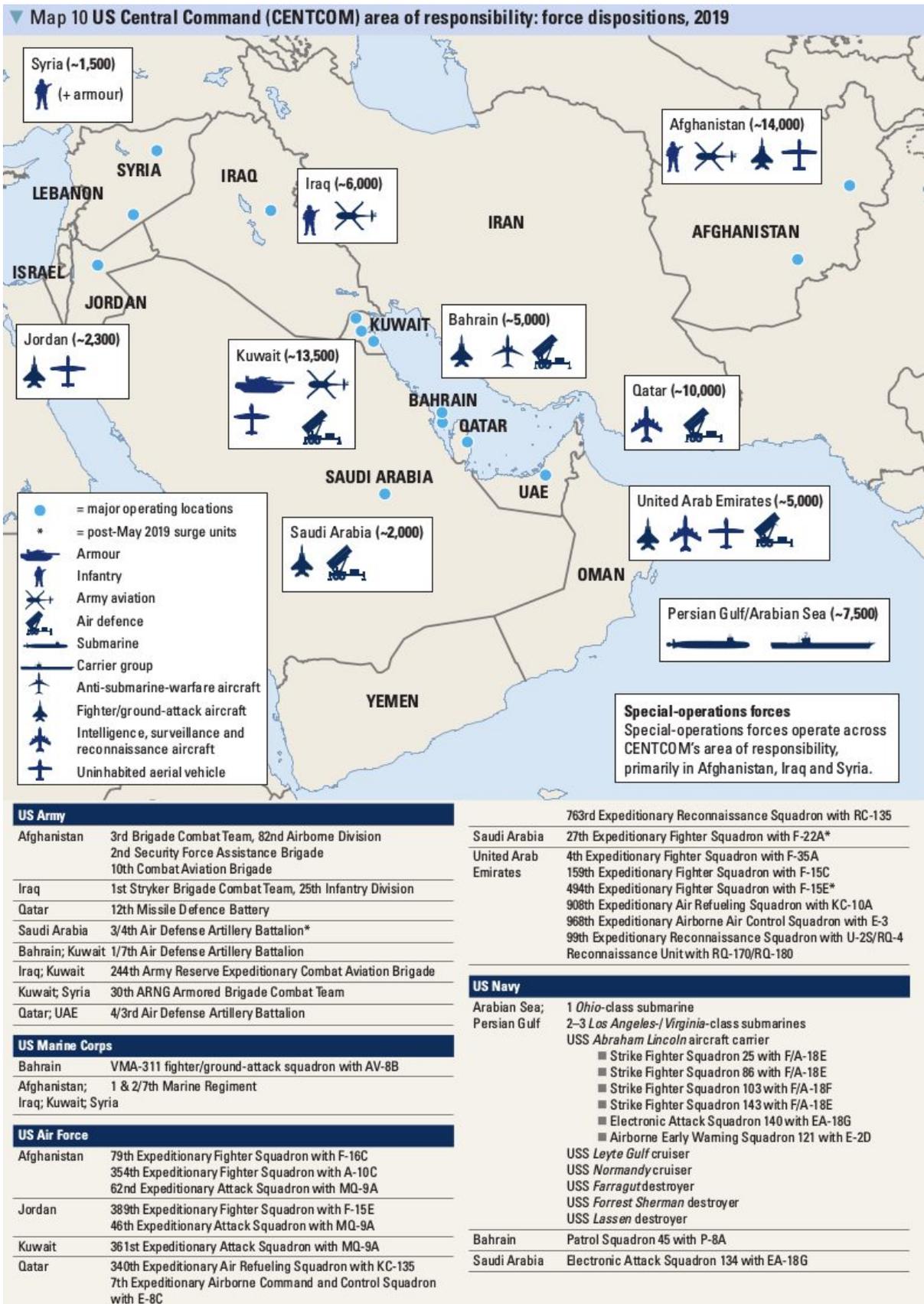
So wie die US-MIC alle ihre Eier in den F-35-Korb gelegt hat, so haben auch die Israelis alle ihre nationalen Sicherheitseier in die ewige Bereitschaft und Fähigkeit von Onkel Shmuel gelegt, sie mit Geld, Waffen oder sogar Soldaten zu retten.

Die Bereitschaft ist immer noch da. **Aber die Fähigkeit schwindet schnell!**

Darüber hinaus gibt es zwei weitere Länder, die in eine Phase schwerer Instabilität eintreten, die auch die Sicherheit Israels beeinträchtigen wird: die Türkei und Saudi-Arabien.

Im Falle der Türkei sind die Beziehungen zwischen den USA und der Türkei so schlecht wie nie zuvor, und es besteht eine sehr reale Möglichkeit, dass die Türken angesichts der Sanktionen und Drohungen der USA beschließen könnten, die F-35 aufzugeben und sich einem russischen Flugzeug zuzuwenden, höchstwahrscheinlich einer Exportversion der Su-35. Während dies (politisch) schlechte Nachrichten für die US-MIC wären, wären es absolut schreckliche Nachrichten für die Israelis, deren Verhältnis zur Türkei generell eher schlecht ist. Bisher ist die Türkei immer noch ein gehorsames Mitglied der NATO, mit allem, was dies mit sich bringt, aber je schwächer das anglo-zionistische Imperium wird, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit eines politischen Zusammenstoßes zwischen den USA und der NATO auf der einen Seite und der Türkei auf der anderen Seite.

Was die Saudis betrifft, so haben sie bereits aktiv um Moskau geworben, weil sie erkannt haben, dass Russland die USA im Grunde genommen als Regionalmacht Nummer eins abgelöst hat. Das völlige Versagen der USA, den Saudis im Jemen sinnvolle Hilfe zu leisten, und die Unfähigkeit der US-Luftabwehr, das saudische Ölfeld vor Houthi-Raketenangriffen zu schützen, hat die Saudis davon überzeugt, dass sie von nun an direkt und häufig mit den Russen sprechen müssen.



Es stimmt, dass die USA immer noch den **Anschein** einer wirklichen Macht im Nahen Osten haben. Werfen Sie einfach einen Blick auf diese Seite aus der jüngsten IISS-Militärbilanz. In der Region gibt es immer noch eine Menge CENTCOM-Ausrüstung und CENTCOM-Personal. Aber

versuchen Sie, über diese schicken Grafiken hinauszuschauen und sich zu fragen: Was tun diese Streitkräfte? **Was erreichen sie tatsächlich?**

Ich würde behaupten, **dass das meiste, was sie tun, darin besteht, die Einheimischen zu beeindrucken, Geld zu verdienen (durch alle möglichen militärischen Verträge) und nicht zuletzt versuchen, sich selbst zu schützen.** Und ja, der „Fußabdruck“ der USA im Nahen Osten ist immer noch groß, aber das ist es auch, was die US-Streitkräfte so anfällig für Angriffe macht. Die Iraner haben zum Beispiel deutlich gemacht, dass sie all diese Einrichtungen und Streitkräfte als „Ziele“ betrachten, was nach den hochpräzisen iranischen Raketenangriffen nach der Ermordung von General Suleimani bedeutet, dass der Iran nun über die Mittel verfügt, jeder regionalen Streitmacht, die verrückt genug ist, sich mit dem Iran anzulegen, großen Schaden zuzufügen.

Natürlich gibt es jedes Mal, wenn jemand schreibt, dass die USA oder Israel nicht unbesiegbar sind, immer mindestens eine Person, die etwas sagt wie „ja, vielleicht, aber sie haben Atomwaffen und sie werden sie einsetzen, wenn sie bedroht werden“. Darauf antworte ich für den Fall der USA und für den Fall Israels unterschiedlich:

Im Fall der USA führt zwar jeder erste Einsatz von Atomwaffen zu einem politischen Selbstmord des Imperiums, aber kein US-Gegner im Nahen Osten hat die Fähigkeit, sich mit gleicher Münze gegen die USA zu wehren.

Im Falle Israels ist die Lage jedoch noch viel gravierender.

Zunächst müssen wir uns vor Augen führen, dass die Israelis aus offensichtlichen geographischen Gründen keine Atomwaffen auf die angreifenden Streitkräfte anwenden können, zumindest nicht auf Streitkräfte in der Nähe der israelischen Grenze. Dennoch könnten die Israelis, wenn sie ernsthaft bedroht sind, behaupten, dass ein weiterer „Holocaust“ bevorsteht und dass die „Verteidigung des jüdischen Blutes“ ihnen keine andere Wahl lässt, als beispielsweise iranische oder syrische Ziele mit Atomwaffen zu bekämpfen. Ich behaupte, dass die Entschlossenheit der Araber und/oder Iraner umso stärker sein wird, je schlimmer der Schaden ist, der durch solche israelischen Atomschläge angerichtet wird. **Das ist das Problem mit der Abschreckung: Wenn sie einmal fehlgeschlagen ist, ist sie völlig gescheitert, und es gibt normalerweise keinen „Plan B“.**

Bedeutet das, dass ein größerer Angriff auf Israel unvermeidlich ist?

Nein, ganz und gar nicht. Zum einen können sowohl die USA als auch Israel nach wie vor jedem Land oder jeder Länderkoalition immensen Schaden zufügen, der sie bedrohen würde (und sie brauchen dazu nicht auf Atomwaffen zurückzugreifen). Die Tatsache, dass weder die USA noch Israel so etwas wie einen „Sieg“ erreichen können, bedeutet keineswegs, dass ein Angriff auf die USA oder Israel einfach oder sicher ist. Beide Länder verfügen über reichlich konventionelle Militärmacht, um jedem Angreifer einen hohen Preis abzuknöpfen.

Zweitens: Gerade weil die USA und Israel noch über viel militärische Macht verfügen, werden ihre Gegner eine allmähliche und langsame Schwächung der AngloZionisten einer offenen Konfrontation vorziehen. Es stimmt zwar beispielsweise, dass die USA nach dem iranischen Vergeltungsraketenangriff nicht den Mumm hatten, den Iran anzugreifen, aber es stimmt auch, dass die Iraner ihre Reaktion sorgfältig „abgestimmt“ haben, um die USA nicht zum Rückschlag zu zwingen. Die Wahrheit ist, dass im Augenblick keines der beiden Länder einen offenen Krieg will.

Dasselbe gilt für Syrien und die Hisbollah, die sehr darauf geachtet haben, nichts zu tun, was die Israelis (oder die USA) dazu zwingen könnte, von den gegenwärtigen symbolischen Angriffen zu echten, bedeutsamen Luft- und Raketenangriffen zu eskalieren.

Im Moment können die USA immer noch genug Dollar drucken, um Israel über Wasser zu halten, aber wir wissen bereits, dass es zwar oft sehr verlockend ist, billiges Geld für ein Problem bereit zu stellen, aber dies stellt keine tragfähige Strategie dar, insbesondere wenn die tatsächlichen militärischen Fähigkeiten sowohl der USA als auch der Israelis rapide abnehmen. Im Moment weiß niemand, wie lange das letzte offen rassistische Regime auf dem Planeten noch bestehen wird, aber es ist äußerst unwahrscheinlich, dass das zionistische Gebilde ohne das Imperium, das es stützt, überleben kann. Mit anderen Worten, eher früher als später wird der „jüdische Staat Israel“ keine besseren Überlebenschancen haben als, sagen wir, der „Unabhängige Staat Kosovo“ oder, was das betrifft, die „Unabhängige Ukraine“: Sie alle sind die hässlichen Metastasen des Imperiums, die für sich allein genommen einfach nicht lebensfähig sind.

[What Does the Empire's Agony Mean for the "Jewish State of Israel"? Übersetzung LZ](#)